

Eva Koch

Evolution und Schöpfung im Denken von
Grundschüler/innen. Ein interdisziplinäres
Spannungsfeld im katholischen
Religionsunterricht?

Examensarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2013 GRIN Verlag
ISBN: 9783656584025

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/268329>

Eva Koch

Evolution und Schöpfung im Denken von Grundschüler/innen. Ein interdisziplinäres Spannungsfeld im katholischen Religionsunterricht?

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grund-und Hauptschulen

Wissenschaftliche Hausarbeit

**Evolution und Schöpfung im Denken von
Grundschüler/innen:** Ein interdisziplinäres Spannungsfeld im
katholischen Religionsunterricht?

Prüfungsfach: Katholische Theologie
Vergabe des Themas: 23.01.2013

vorgelegt von: **Name:** Eva Koch

Inhaltsverzeichnis

1.0	Einleitung.....	S.1-2
2.0	Evolution und Schöpfung.....	S.2-25
2.1.	Theologische Perspektive.....	S.3-13
2.1.1	Die Schöpfungsmythen.....	S.4-5
2.1.2	Die Schöpfung im Alten Testament.....	S.5-7
2.1.3	Biblische Genesiserzählungen.....	S.7-10
2.1.4	Die Schöpfung im Neuen Testament.....	S.10-13
2.2	Naturwissenschaftliche Perspektive zur Evolution der Welt.....	S.13-24
2.2.1	Die Entstehung des Universums.....	S.15-17
2.2.2	Die Entwicklung des Lebens auf der Erde	S.18-19
2.2.3	Die Evolutionstheorie nach Charles Darwin.....	S.19-21
2.2.4	Vererbungslehre nach Gregor Mendel.....	S.21-23
2.2.5	Synthese von Darwinismus und Genetik.....	S.23-24
2.3.	Resümee zur Evolution und Schöpfung.....	S.25
3.0	Weltbildentwicklung von Grundschüler/innen.....	S.25-53
3.1	Was Kinder glauben – Beispiele und Studien.....	S.26-38
3.1.1	Das kindliche Weltbild von Jean Piaget.....	S.27-28
3.1.2	Die Entwicklung kindlicher Weltbilder nach Reich/Fetz/Valentin.....	S.29-32
3.1.3	Erkenntnisse kindlicher Weltbilder nach Fetz/ Oser/ Reich.....	S.32-36
3.1.4	Erhebung von Michael Fricke.....	S.36-37
3.1.5	Zusammenfassung der Studien.....	S.37-38
3.2	Studie an einer Grundschule von Eikermann.....	S.39-53
3.2.1	Die Weltbilder der Zweitklässler.....	S.40-42
3.2.2	Die Weltbilder der Viertklässler.....	S.42-46
3.2.3	Vergleich der Weltbilder: Zweit-und Viertklässler.....	S.46-49
3.2.4	Erkenntnisse aus der Studie von Eikermann.....	S.50-51
3.2.5	Konsequenzen der Studie für die Schule.....	S.51-53
4.0	Schöpfung und Evolution im katholischen Religionsunterricht.....	S.53-64
4.1	Didaktische Probleme.....	S.54-55
4.2	Konsequenzen für den katholischen Religionsunterricht.....	S.56-57
4.3	Was vor dem Unterricht berücksichtigt werden sollte.....	S.57-58
4.4	Beschreibung eines möglichen Unterrichtsverlaufs.....	S.59-64
4.4.1	Didaktische Vorbemerkung.....	S.59-60
4.4.2	Bezug zum Bildungsplan Grundschule Kl.3/4.....	S.61
4.4.3	Unterrichtsvorschlag für die 3./4 Klassenstufe.....	S.61-64
5.0	Fazit.....	S.64-67
6.0	Literaturverzeichnis.....	S.68-72

1.0 Einleitung

Kinder begegnen in ihrem Alltag ständig Fragen um das Thema unserer Erde und ihrer Entstehung. Doch wie denken Schülerinnen und Schüler bereits in jungen Jahren, wie in der Grundschulzeit, über den Ursprung der Welt und des Menschen? Kinder machen sich Gedanken über die Entstehung der Erde sowie der Menschheit und bilden individuelle Weltbilder.

Diese Erkenntnisse sind wichtig, um meine Frage eines interdisziplinären Spannungsfeldes im katholischen Religionsunterricht zu beantworten. Durch die immer stärker werdende Hervorhebung der Evolutionstheorie rückt die biblische Schöpfung und somit eine der Grundmanifeste des christlichen Glaubens zunehmend in den Hintergrund. Es stellt sich die Frage, welche Konsequenz besonders das Denken von Grundschülerinnen und Grundschüler über die Evolution und Schöpfung für den katholischen Religionsunterricht mit sich bringt. Liegt hier vielleicht sogar ein interdisziplinäres Spannungsfeld im katholischen Religionsunterricht vor?

In meiner Arbeit möchte ich genau diesen Fragen nach dem interdisziplinären und somit fächerübergreifendem Spannungsfeld im katholischen Religionsunterricht, sowie dem Denken von Grundschülerinnen und Grundschülern im Hinblick auf die Evolution und Schöpfung genauer nachgehen.

Um dem Leser den Inhalt transparent zu machen, erfolgen im ersten Abschnitt wichtige Welterklärungsmodelle, welche die verschiedenen Ansätze und Vorstellungen über die Entstehung der Welt und des Menschen versuchen zu verdeutlichen. Im ersten Block des zweiten Kapitels werde ich dabei zuerst auf die theologische Perspektive genauer eingehen. Da die Schöpfung die ältere Theorie ist, beginne ich mit ihr. Im zweiten Block des zweiten Kapitels gehen ich schließlich auf die naturwissenschaftliche Perspektive ein.